

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

34 (2.3.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265785](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265785)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 34. Sonnabend, den 2. März 1872.

Der zum Oberappellationsgerichts-Secretär ernannte Obergerichts-Secretär Niemöller ist mit Wahrnehmung der Secretariatsgeschäfte bei dem Staatsgerichtshof, bei der Gesetz-Commission, bei der Behörde zur Entscheidung der Kompetenzconflicte zwischen Verwaltungs- und Gerichtsbehörden und bei der Prüfungscommission der Candidaten für die juristischen und administrativen Fächer des Staatsdienstes beauftragt worden.

Übrigkeithliche Bekanntmachungen.

Secretariat des Staatsministeriums.

Die Stelle eines Oberlootsen und Vorstehers der Bootsgesellschaften zu Fedderwarden, Burhave und Blegen kommt mit dem 1. Mai d. J. zur Erledigung. Qualificirte Bewerber werden aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche bis zum 15. März d. J. portofrei bei dem unterzeichneten Secretariat einzureichen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die fragliche Stelle nicht die Rechte eines Civilstaatsdieners gewährt, auch eine Pensionsberechtigung mit derselben nicht verbunden ist.

Oldenburg, 1872 Febr. 22.

Secretariat des Staatsministeriums,
Departement des Innern.
von Buttel.

In der Nacht vom 19./20. d. M. sind zur Wadwarder-Sietwendung 4 Enten (1 weiße, 1 graue und 2 weißbunte) und zu Wassens 2 Enten (1 weiße und 1 weißbunte) gestohlen worden.

Die Diebe haben ein Taschenmesser, womit die Enten dem Anscheine nach geschlachtet sind, zurückgelassen.

Barel, 1872 Febr. 28.

Der Staatsanwalt.
Deelen.

Kühle.

Erledigung.

Der unterm 25. d. M. wider den Korbarbeiter Hedde Zanffen aus Altgarmstiel erlassene Steckbrief ist erledigt.

Barel, 1872 Febr. 29.

Der Staatsanwalt.
Deelen.

Kühle.

An den Tagen vom 5. bis 15. März, des Morgens von 8 bis 1 Uhr, ist an den Stadtcämmerer Krahnstöver zu zahlen der zweite Termin der Schulanlage und Einkommenssteuer pro 1871/2 und eine Anlage zur Amtsverbandscasse im Betrage einer monatlichen Steuer, von den Bewohnern des s. g. Glockenschlages auch der zweite Termin des Armengeldes pro 1871/2.

Sever, 1872 Februar 29.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Straßenbeleuchtungstabelle für den Monat März 1872.

Datum. März.	Phase.	Zeit. Abends.	Datum. März.	Phase.	Zeit. Abends.
1.		6 ¹ / ₄ —11	16.		—
2.	☾	6 ¹ / ₄ —11	17.		—
3.	☾	6 ¹ / ₄ —11	18.	☾	—
4.		6 ¹ / ₄ —11	19.		—
5.		6 ¹ / ₄ —11	20.		—
6.		6 ¹ / ₄ —11	21.		—
7.		6 ¹ / ₂ —11	22.		—
8.		6 ¹ / ₂ —11	23.		—
9.	☉	6 ¹ / ₂ —11	24.		—
10.	☉	6 ¹ / ₂ —11	25.	☉	—
11.		6 ¹ / ₂ —11	26.	☉	7—9
12.		6 ¹ / ₂ —11	27.		7—10 ¹ / ₂
13.		6 ¹ / ₂ —11	28.		7—11
14.		6 ³ / ₄ —11	29.		7—11
15.		6 ³ / ₄ —11	30.		7—11
			31.		7—11

Sever, 1. März 1872.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Vom 24. d. M. an bis weiter ist die Straße auf der Schlachte von dem Hause des Wirths Meents bis zum Hause des Wirths Hinrichs hieselbst für Fuhrwerke gesperrt.

Sever, 1872 Febr. 20.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den

6. März 1872,

Vormittags 9 Uhr, sollen auf der Kaiserlichen Werft, in der Nähe des provisorischen Materialien-Magazins an den Docks, diverse Abfälle, als:

Segeltuchabfälle, Eisenblechabfälle, Lauwerksabfälle, Fässer, Packlisten, Säcke u. c.

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Wilhelmshaven, den 27. Februar 1872.

Materialien-Magazin-Verwaltung
der Kaiserlichen Werft.

Ausverdingung.

Die zum Neubau eines Kirchturms hieselbst erforderlichen Materialien an Eichenholz, Steinen, Kalk, Cement, Schiefer u. c., sowie die Zimmer-, Maurer-, Maler-, Schmiede- und Schieferdeckerarbeiten sollen am

Montage, den 18. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in Janssen Gasthause in Sengwarden öffentlich mindestensfordern ausverdingen werden.

Riß und Besiß, sowie die Bedingungen, werden vom 4. März d. J. an in besagtem Gasthause zur Einsicht ausliegen.

Sengwarden, 1872 Februar 27.

Der Kirchenrath.

Verpachtung.

Der Hausmann A. Harms zu Accum, als Vormund über weil. Caspar Ricklefs Kinder, läßt

Dienstag, den 5. März d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in S. H. Janssen Wirthshause hies. das Wohnhaus zum kleinen Spieker nebst Garten, einem grünen Placken und einer Kuhweide, wie solches jetzt von S. H. Meenen benützt wird, zum Eintritt auf 1. Mai 1872 auf 1 oder mehre Jahre öffentlich verpachten.

Sillenstede, 1872 Febr. 27.

A. Z i e m e n s.

Bergantungen.

Der Schützenverein zu Sever läßt am

4. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf dem Schützenhofe bei Sever öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

mehrere alte noch sehr brauchbare Baumaterialien, als: Thüren, Thürrähme, Fenster, Dachziegel, eine Parthie Holz bei passenden Abtheilungen, auch mehrere Bäume, zum Theil auf dem Stamm,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Der Hausmann G. M. Cassens zu Bialerns, Gemeinde Lettens, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

4 März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung:

5 Pferde, nämlich: 1 Arbeitspferd, 1 4jährige Stute ohne Abzeichen, 2 3jährige Schimmelwallache, 1 2jährigen Wallach ohne Abzeichen,

3 complete Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 3 Fußpflüge, 1 Radpflug, 6 Eggen, 2 Ausbruchseggen, 1 Mullbrett, 1 Dreschblock, 1 Saatsegel, 2 Fruchtweher, darunter ein sog. Windweher, Harken, Forken, Spaten, Ketten, Acker- und Pferdegeschirr und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Bemerkt wird noch, daß das Vieh, die Milch-, Haus- und Küchengeräthe am 22., 23. u. 26. April d. J. zum Verkaufe kommen werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Febr. 5.

D i t m a n n s, Auct.

Die Wittve des weiland Landwirths Rohlf Gerdes Janssen zu Carolinengrode, sowie der Vormund über die hinterbliebenen Kinder desselben, Herr G. B. Janssen zu Enno-Ludwigsgröde, wollen folgende zum Nachlasse des Verstorbenen gehörende Gegenstände, als:

1. an Moventien:

8 Pferde, worunter 1 trüchtige Stute, 1 sechsjährige do., 2 dreijährige, 3 zweijährige, theils Wallache, und 1 Grasfüllen, sodann 3 Schweine, worunter ein trüchtiges,

2. an Ackergeräthschaften: 3 Ackerwagen mit Zubehör, darunter einer mit eisernen Achsen, 1 Korbwagen, 1 Cabriolet, 4 Pflüge, darunter ein neuer, 4 Eggen, darunter 1 Löfflegge, 1 Ackerfchlitzen, 3 Ackerfchlitzen, 2 Dreifüße und mehrere Knüppel, 1 Dreschblock, 1 Kornweher, 1 Hackselmaschine, 1 Eingestell, 2 Spaten, mehrere Gaffel, Flegel, Forken u. c.,

3. an Pferdegeschirr: 4 Gespann Wagenfchellen, größtentheils lederne, darunter ein neues mit neu silbernem Beschlage, 1 Sattel mit Zubehör, 2 Pferdedecken, 7 hanfene Pferdefchellen nebst Säumen, 2 Paar Wagenreepen, 9 Pferdehalter mit Ketten, darunter 4 lederne,

sodann: eine Quantität altes Holz, eine dito Esp- und Pflanzkartoffeln und was mehr da sein wird, am

Dienstage, den 5. März d. J.,

Mittags 12 Uhr anfangend,

bei der Wohnung des Verstorbenen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Hierbei wird bemerkt, daß der Verkauf des Hornviehs, der Möbeln, sowie der Haus- und Milchgeräthe am 25. und 26. April c. stattfinden wird.

Wittmund, den 22. Februar 1872.

S i l d e n,

Königl. Preuß. Auct.

Frau Pastorin Minssen zu Wüppels läßt am

Dienstag, den 5. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei ihrer Behausung:

2 Stück Pferde,

1 sechsjährige schwarze Stute,

1 siebenjährige schwarze do.,

2 zeitmilchwerdende Kühe,

1 frühmilchwerdende do.,

1 Halbhaise, 2 Ackerwagen, mehrere Pferdegeschirre, (worunter eines mit neu silb. Beschlag), sowie sämmtliches Acker- und Milchgeräth;

ferner: 1 großes eichenes Schreibpult, mehrere Schränke,

1 Eckschrank, 1 neue Commode, 2 St. mahagoni Spieltische, mehrere andere Tische, 1/2 Dhd. mahagoni Polsterkühle und andere Stühle, 2

Sophas, darunter ein fast neu, 2 Waschtische,

1 Stagere, 1 Barometer, Spiegel, Fußbänke,

Rissen, Zangen- und Garderobenhalter mit Stickerie, 1 acht Tage gehende Standuhr, Betten

und Bettstellen, Delldruckbilder und Kupferfische,

alterthümliche Vasen, Erbauungs- und Unterhaltungsbücher, allerlei Porzellan, auch 1 großen

kupfernen Kessel mit Dreifuß, 1 do. Wärmeflasche und was weiter zum Vorschein kommen

wird

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen. Käufer ladet ein

S. H. G e r r i e t s.

Hookfel, 1872.

Auf der Bergantung der Pastorin Minssen in

Wuppels am 5. März kommt auch eine braune acht-jährige Stute mit zum Verkauf.

Am 6. März d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, werde ich an der Kronprinzenstraße beim Hause meines Bruders (früher Reinhard) öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

circa 4000 Stück Dachpfannen mit Firsziegeln, mehrere Dachfenster, 1 Kochheerd, mehrere Thüren und Fenster, 2 Rauchmäntel von Zink, diverse Sparren und Balken, sowie mehre alte Baumaterialien und einen Düngerhaufen.
Wilhelmshaven, den 28. Februar 1872.
H. M e i n a r d u s.

Der Schneidermeister G. L. Haak hies., welcher seinen Haushalt aufgeben will, läßt am

Mittwoch, den 6. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung hies.

1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, 1 friesische Wanduhr, 2 Schneidertische, 2 Plätteisen, 1 Bügeleisen, 2 vollständige Betten, Bett- und Fenstergardinen, Leinwand, Frauenkleidungsstücke aller Art, Steingut, Küchengeräthschaften, Kupfer- u. Zinngeräth, 1 neue Schiebkarre, 1 Butterkarne, 1 Rahmfäß, 1 Spinnrad, 1 Haspel, Waschballien, Forken und Harfen, 1 Schweinblock, eine Quantität Speck und Fett, eingemachte Gartenfrüchte und 1 Haufen Heu und noch andere hier nicht genannte Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, Febr. 1872.

H e d d e n,
Auctionator.

Weil. Landhäußlings Johann Meyer zu Fischershäuser, bei Sever, Erben wollen am

Donnerstag, den 7. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der von ihrem weil. Erblasser nachgelassenen Behausung zu Fischershäuser

3 Schaaf mit voller Wolle, wovon eins trüchtig,
ca. 15 Fuder gutes Landheu bei mehreren Abtheilungen,

1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 1 Sopha, 1 Eckschrank, 1 Buddelei, 2 zweischläfrige vollständige Betten, allerlei Küchen-Geräthe, Glas-, Porzellan- und Stein-Sachen, 1 kupf. Milchkessel, 1 Butterkarne mit kupf. Reifen, 3 Rahmfässer, 2 Butter-Ballien, 20 Milchballien, 2 Paar Milch- und 2 Paar Stall-Cimer, 1 kleinen Ofen, 1 Mistkarre, 1 Wasserfaß, 1 Parthie Bohnenstangen und Ricken, sowie verschiedene sonstige Gegenstände

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Februar 28.

v. G ö l l i n.

Am 7. und 8. März d. J.,

jedesmal 2 Uhr Nachmittags anfangend, werde ich die aus Stolle und Habben Concursumasse erstandenen Mobilien, als:

2 mahagoni Secretaire,
1 do. Sopha,
1 do. Eckschrank,
1 do. Nähtisch,
12 do. Stühle,
2 do. Tische,
2 do. s. g. stumme Diener,
2 neue Kleiderschränke, 1 Buddelei, 2 Waschtische nebst Zubehör, 1 do. mit Marmorplatte,
2 Wanduhren, 4 ein- und zweischläfrige Bettstellen mit Matrazen, Porzellan- und Steinzeug, completees Küchengeschirr, 1 eich. Schrank, 2 Küchentische, 2 Torkasten, sämtliche Sachen sind noch neu;

ferner: 1 fähre Kuh, 1 Schwein, Kisten und Kasten, überhaupt was zu einer completeen Haushaltung gehört

öffentlich meistbietend in meinem von mir bewohnten Hause auf Zahlungsfrist verkaufen lassen, wozu Käufer eingeladen werden.

Zettens, Febr. 22. 1872.

S e e h e n.

Auf obiger Vergantung kommen ferner zum Verkauf, als:

1 Enter, 2 trüchtige Schaaf, 2 Duzend Säcke, 1 jeversches und 1 hannoversches Viertel-Maaf, 1 Hauwehl, mehrere Cimer u. s. w.

S e e h e n.

Der Landhäußling Tiart H. Taddiken zum Ridder, Gemeinde Zettens, läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

7. und 8. März d. J., jedesmal Nachm. 1 Uhr anfang.,

in und bei seiner Behausung:

1 fähre Kuh,
1 2jähriges güstes Beest,
1 Enterbeest,
1 trüchtiges Schaaf,
1 güstes do.,
2 Kleiderschränke, 1 Comtoirschrank, 1 Duzend Rüschenstühle, 3 Tische, 1 halbkastige Wanduhr, 2 Spiegel, 1 Fruchtweher, Harfen, Forken, Spaten u.,

auch: 1 Parthie Torf, Steckrüben, Wurzeln, eingesezte Bohnen, Sauerkohl und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Febr. 5.

D I t m a n n s, Auct.

Folgende zum Nachlasse der weil. Eheleute Johann Deye hieselbst gehörige Gegenstände, als:

1 goldene Damenuhr mit Kette, 2 Paar do. Ohrgehänge, 3 do. Fingerringe, 1 do. Halschloß, 1 do. Medaillon, 1 do. Broche, 1 silberner Vorelegelöffel, 1 do. Zuckerzange, 8 do. Eßlöffel, 7 do. Theelöffel, 1 do. Milchlöffel, 1 Tafeluhr, 1 amerikanische Wanduhr, 2 mahagoni Sopha's, 2 do. Tische, 1 do. Commode, 12 Polsterstühle, Kleider- und andere Schränke, 2 Ober- und 2 Unterbetten, 8 Kopfkissen, 1 Pfühl, 1 tannene

Bettstelle, 1 Fußteppich, allerlei Küchengeschirr,
1 Pottofen mit Rohr u.,
ferner: Tisch-, Bett- und Leinenzug, Gardinen u.,
auch: 11 Ellen Baumwollleinen, 11 neue leinene
Taschentücher, 23 Ellen Drell, 9 neue Serviet-
ten und 1 Tischtuch, 2 neue schwarzeidene Lü-
cher u.,

sowie mehrere Frauenkleidungsstücke,
sollen am

8. und 9. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Goeke N. Kemmers hieselbst Be-
hausung öffentlich meistbietend vergantet werden.

Kausliebhaber ladet ein

B e h r e n s .

Sever, 1872 Febr. 23.

Der Landwirth H. Gerhard Haben zum Let-
tenser Altengroden, der mit nächstem Mai seine Land-
wirthschaft aufgibt, läßt am

Montage, den 11. März,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung:

3 gute Arbeits-Pferde, 6 bis 10 Jahre alt,

1 trachtige Stute, 5 Jahre alt,

1 Entersüllen (Stute),

1 Korbwagen, 3 Ackerwagen, worunter zwei fast

neue mit eis. Achsen, 1 Radpflug, 4 Fußpflüge,

7 Eggen, worunter 1 große Gießsalge-Egge, 2

Erdkarren, hanfenes und lebernes Pferdegeschirr,

Sielzeuge, Dreißtöcke, 1 Mullbrett mit Kette,

Pflugketten, Mittelkabel, 1 Sandrog, Spaten,

Forken und verschiedene sonstige landwirthschaft-
liche Geräthe

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß das Horn-
vieh, die Milchgeräthe u. s. w. am 17. April u. s. Z.
zum Verkaufe kommen.

Sever, 1872 Febr. 22.

v. C ö l l i n .

Der Arbeiter J. B. Biermann zu Werdum
läßt am

Montag, den 11. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner
Behausung:

3 Schaafe mit voller Wolle,

2 vollständige Betten, 4 Bettlaken, 1 Kleiders-

schrank, 1 Comtoirschrank, 3 Tische, 6 Stühle,

1 amerikanische Wanduhr, 2 Paar Bettgardinen,

1 Gangschrank, 1 Schüsselbank mit Vorten, meh-

retere Schildereien, 1 Wiege, Bettüberzüge, ver-

schiedene Frauenkleidungsstücke, 1 Spinnwehl,

1 Garnkronen, 1 Paar Kraker, Steinzeug aller

Art, Kannen, Milchkannen, 1 1/2 Duzend Löffel,

Messer und Gabeln, 1 Kuppellampe, 1 zinnernen

Nachtopf, 1 Karne, Rahmfaß, 2 eis. Töpfe, 1

großen Waschtöpf, 1 Heerdhahl, Harten, Forken,

Flegel und Saffel, Risten und Kasten, 1 Plätt-

und Schneidereisen, 1 Fuder Hen, altes Holz,

einige Schffel Kartoffeln, Wurzeln, Steckrüben,

etwas eingemachte Bohnen und Sauerkohl, meh-

retere Beutel mit türkischen Bohnen, 4 Säcke

Schalotten und Erbsen, Sämereien, Senfen

und Sichten, Haarspitt mit Hammer und was
sich weiter vorfinden wird
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Februar 19.

D l t m a n n s , Auct.

Der bewegliche Nachlaß der sel. Frau Doctor
Thaden, wozu gehören:

mehrere Sopha's, Klapp-, Ausziehe-, Nabe-,

Wasch- und andere Tische, Nipp-, Bücher-, Ed-,

Leinen-, Kleider- und Küchenschranke, 1 Secre-

taire, Commoden, Bettstellen, Stühle, Spiegel,

Schildereien, 1 acht Tage gehende Standuhr,

1 Tafeluhr, gleichfalls 8 Tage gehend, 1 Wasch-

rolle, 1 großer kupferner Waschkessel, 1 Bring-

maschine, 1 eiserner Kochherd, Springsfedern-

und andere Matragen, Zinn-, Kupfer- und

Messingsachen, mehrere Betten, Leinenzug,

Drell- und Damastgedecke, Rouleaux, Gardinen

u. u., soll am

**11. März d. J. und an den
folgenden Tagen,**

jedesmal des Nachmittags 1 Uhr anfangend, im
Sterbehause an der großen Burgstraße hieselbst öf-
fentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kausliebhaber ladet ein

B e h r e n s , Rec.

Sever, 1872 Febr. 14.

Nachträglich wird bemerkt, daß unter obigen Mo-
bilien, welche sämmtlich gut erhalten sind, sich meh-
rere von Mahogoni befinden, unter anderen 4
Sopha's, ca. 2 Duzend Stühle, 2 Commoden, 1 Se-
cretair, mehrere Schränke und Tische, sowie, daß
auch eine Parthie chinesisches Porzellan zum
Verkauf kommt.

Der Landwirth Lübke Keents Hinrichs zu Hu-
sum, Gemeinde Cleverns, der mit nächstem Mai die
Landwirthschaft aufgibt, läßt am

Dienstage, den 12. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung:

1 sechsähriges Pferd (Wallach),

1 Arbeitspferd,

4 Ackerwagen mit Zubehör, wovon zwei mit eis-

ernen Achsen, 1 fast neuen Korbwagen, 1 Dresch-

block, 2 Erdkarren, 2 Erdbudden, 1 Landrolle,

Schweinekosen, 1 Mullbrett mit Kette, 2 neue

Ackerschlitten, 1 Mistkarre, 3 Paar lederne

Pferde-Geschirre, wovon eins mit mess. Beschlag,

hanfene do., Wagenreepen, Bindebäume, 2 Pflüge,

mehrere Eggen, 1 Wegpflug, Sielzeuge, Drei-

stöcke, 1 Fruchtweger mit Sieben u. s. w.,

ferner: 2 trachtige Schweine, 1 Parthie Sommer-

Kocken zum Säen, Pflanz-Kartoffeln u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den

Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß das Horn-
vieh, die Milchgeräthe, Speck u. s. w. am

19. April u. s. Z.

zum Verkauf kommen werden.

Sever, 1872 Febr. 27.

v. C ö l l i n .

Auf obiger Vergantung kommt 1 neuer Pflug, 2 neue Häckselmaschinen und mehrere neue Spaten und Schuppen mit zum Verkaufe.

v. G ö l l n.

Frau Wittwe Volken zu Carlbeck läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Dienstag, den 12. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Behausung:

2 Arbeitspferde (Wallache), 10 Jahr alt,
1 fünfjährige Stute,
1 dreijährige do.,
1 gutes Arbeitspferd,
2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Radpflug, 4 Fußpflüge, 8 Eggen, darunter 2 Ausbruchseggen und 1 schwere Güßfalgsegge, 1 Acker Schlitten, 1 Saatsblock, 3 Saatschlitten, 1 Häckselingelade mit Messer, 1 Fruchtweher, mehrere Halster mit Ketten, Ackergeräthe und Pferdegeschirr und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1872 Febr. 28.

D i t m a n n s , Auct.

Die Wittwe des weil. Arbeiters Joh. Rademacher läßt am

Mittwoch, den 13. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause des Arbeiters P. Rademacher zum Funnerseraltendeiche:

1 trächtiges Schaaf mit Wolle,
1 Biege,
1 Kleiderschrank, 1 neuen Glashschrank, 1 halbkastige Wanduhr, 1 Backtrog, 1 großes Wasserfaß, 2 Fische, 1 Biege, 3 Stühle, 1 Tisch, 2 Eimer, 1 Kiste, allerlei Arbeitergeräthschaften, 1 Fischgarn, 1 Kalpride, 1 großen Pottstock, 1 zinn. Kaffeekanne, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 neue Karre, 1 Leiter, 1 Kleiderschrank, 2 Fische, 6 Stühle mit Lehnstuhl, 1 Haspel, 1 Garnkrone, 1 Karne, 1 Rahmfaß, 1 Paar Schaalen mit Bilanz, 1 Spiegel und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Hohenkirchen, 1872 Februar 28.

D i t m a n n s , Auct.

Der Landwirth Albert Jürgens zum Sophien- groden läßt am

Donnerstag, den 14. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung:

1 6jährigen Wallach,
1 6jährige trachtige Stute,
1 5jährigen Wallach,
1 3jährige Stute,
1 Fämmeling (Wallach),
1 Füllerstute,
1 fettes Schwein,
3 Ackerwagen, 3 Fußpflüge, 1 Radpflug, 5 Eggen, Dreißböcke, Siltzeuge, Egge- und Pflugketten, 4 Paar lederne und 4 Paar hantene Pferdegeschirre, 1 Korbwagen, 1 complete Rossmühle u. u.

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Das Hornvieh und die Mobilien werden am 18., 19. und 20. April d. J. zum Verkaufe kommen. Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1872 Febr.

D i t m a n n s , Auct.

Wegen Aufgebung der Landwirthschaft läßt der Hausmann Hajo Habben Iben zum Wieselfer- Kleinolacker am

18. und 19. März 1872 und an den folgenden Tagen,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung:

2 egale Arbeitspferde (Stuten),
2 zweijährige Wallache,
9 Stück Milchkuhe,
4 " frühmilchwerdende Beester,
4 " zweijährige dito,
4 " einjährige dito,
1 trächtiges Schaaf,
1 guten Karnhund,
1 Korbwagen, 2 Ackerwagen, 2 Erdkarren, 1 Landrolle, 1 Dreschblock, 2 Acker Schlitten, 1 Mullbrett, Pflüge, Eggen, 1 Fruchtweher, 1 Windweher, 3 Paar lederne Pferdehählen, 3 Paar Ackerhählen von Pferdehaar, 1 Stierkette, Harken, Forken, 1 Karnrad, 2 Butterkarnen, 2 Rahmfässer, 24 Milchballen, 1 Stremmtiene, 1 Drückbank, Wasser- und Milchimer, Sensen und Sichten, 1 Käsepresse, 1 Sand- und 2 Backtröge, Trankfässer, Bilanz mit Blättern, 1 Gartenbank, Speck und Fett u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß am ersten Verkaufstage die Pferde und das Ackergeräth, am zweiten Tage das Hornvieh und die Milchgeräthe, am dritten und an den anderen Tagen Speck, Fett und die übrigen Sachen verkauft werden sollen und daß das Hornvieh bis Mai d. J. bei gutem Futter unentgeltlich stehen bleiben kann.

Wiesels.

J. W. Keents.

Am 19. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt der Hausmann Halle Fooken Dirks zu Neuender-Altengroden wegen Aufgebung der Landwirthschaft, in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf übliche Zahlungsfrist verganten:

5 Pferde, und zwar 2 braune Stuten, 7 resp. 10 Jahre alt, 2 Schimmelstuten, wovon 1 trachtig, und 1 einjähriges Hengstfüllen, sodann: 4 Ackerwagen, 1 Korbwagen, 1 Rüscheschlitten, 7 Eggen, worunter 1 Böffel- und 2 Ausbruchseggen (eine mit Messern), mehre Pflüge, worunter 1 Radpflug, 1 Dreschblock, diverse lederne und hantene Pferdegeschirre, Harken, Forken, Sichten und Sensen und was sonst zum Vorschein kommt.

Bemerkt wird, daß Ausgang April d. J. an einem noch näher zu bezeichnenden Tage das Vieh und Milchgeschirr u. zum Verkauf kommt.

Wilhelmshaven, den 27. Februar 1872.

H. M e i n a r d u s .

Notifikationen.
 Zu verkaufen.
 8 bis 10 Fuder Heu und Stroh.
 Sillenstede. F. P. Delrichs.

CONCERT
 im
Schützenhose zu Jeber.

Einem hochverehrten Jeberischen Publikum, sowie auch anliegenden Ortschaften, widme die ganz ergebene Anzeige, daß ich den Schützenhof zu Jeber pachtlich übernommen habe und diese Uebernahme zugleich am Sonntag, den 3. März d. J., mit einem Concert in der dazu eigens neu erbauten, mit Verdachung und Fußboden versehenen heizbaren Bude um 4 Uhr Nachmittags eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, Alle mich Beehrenden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Um zahlreichen Zuspruch bittet ganz ergebenst
 J. D. Freese, Schützenwirth.



Es ladet höflichst ein

Zum ersten Male
 in
Fedderwarden.

Nur Sonntag, Montag und Dienstag im Saale des Herrn Herrn. Franz Theater der kleinsten Menschen der Welt.
 Cassenöffnung 7 Uhr.
 Anfang präcise 7 1/2 Uhr.

C. Vogel.

Gesucht. Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Neugarmstiel. Maler Eyedmers.

Meine sämtlichen Kirchenstühle in der Kirche zu Schortens wünsche ich so lange zu vermietthen, als der jetzige Pastor Besitzer der Schortenser Pfarrstelle ist.

Großstiem, 29. Febr. 1872.

J. G r a h l m a n n.

Für Wolle zahlt sehr hohe Preise
 Wiarden. J. F. Detmers.

Maizena (feines Pudermehl) in Paqueten a 1 Pfd. und angebrochen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Anilin in allen Farben empfiehlt
 J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Oldenburg. Zu Ostern oder Mai für mein Getreidegeschäft ein Lehrling.

J. h. Frankesen.

Farin, hell und dunkelgelb, in bester Waare empfiehlt
 J. F. G. Trendtel.

Gesucht. Auf nächsten Mai ein ordentliches Dienstmädchen.

Hohenkirchen, 1872 Febr. 28.

J. L. Mennen Wwe.

2 Schüler finden auf Ostern oder Mai freundliche Aufnahme.
 Jeber. Bäcker G. Heeren.

Herren- & Damenclub
 am Mittwoch, den 6. März d. J.,
 bei **G. L. Martens.**
Hookfiel.

Strohütte

zum Waschen und Modernisiren nimmt entgegen und besorgt baldigst unter Garantie
 Schlachtstr. **Johanne Diez.**

Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen erlernen will, findet Aufnahme bei
 d. D.

**Täglich frische Mett-, Leber-,
 Rothwurst und Sülze, sowie
 Schweinefleisch, Schmalz und
 Wurstfett ist in reiner Waare zu
 haben bei**

Levy Feilmann.

Wasserfortstraße.

Gesucht. Auf 1. Mai eine Demoiselle, die in einer landwirthschaftlichen Haushaltung nicht unerfahren ist, zur Stütze der Frau.

Auskunft ertheilt der Gesindemäkler H u s m a n n in Waddewarden.



Sonntag, den 3. März,
 außergewöhnlich fettes
Ochsenfleisch

zu haben bei

**David W. Josepfs Söhne,
 Lindenbaumstraße.**

Wess. Apfelsinen, süßer als bisher, empfiehlt
V. Koeniger.

Petersburger Rocken, pr. Sch. à 45 Pfd. 1 Thlr. 10 gr., Weizenmehl, gute Waare, pr Pfd. 1 gr. 8 sw., 19 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

**Wilhelm Minssen
 a. d. Schlacht.**

Gesucht. Zum nächsten Mai eine zuverlässige Mamsell, welche der Wäsche vorstehen kann, und zwei Dienstmädchen.

Gastwirth Ihnken zum Schütting.
 Jeber.

Salz-Gurken, sehr schön u. haltbar, empfiehlt
V. Koeniger.

Ich suche für meine Bäckerei auf Mai einen zuverlässigen Werkführer.

W. Rose in Jeber.

Gesucht. Auf sofort 3 werkverständige Zimmer- und Maurergesellen bei Neubau und hohem Lohn.
 Waddewarden.
J. Behrens.



Bremer Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Nach New-York wird bestimmt am 13. März von Bremen expedirt:

Schraubendampfer **Smidt**, Capt. **A. Dannemann**, I. Classe.

Passagepreise einschließlich Beköstigung: I. Cajüte Ort. Thlr. 90, II. Cajüte Ort. Thlr. 50, Zwischendeck Ort. Thlr. 45 für die erwachsene Person, Kinder die Hälfte.

Auf portofreie Anfragen ertheilen nähere Auskunft.

Siedenburg, Wendt & Co. in Bremen.

Alle diejenigen, welche mir noch rückständige Vergantungs- u. Pacht-gelder ic. schulden, werden ersucht, solche bis zum 15. März d. J. zu berichtigen, weil alsdann sämtliche Restanten ohne Ausnahme eingeklagt werden.

Hohenkirchen, 1872 Febr. 26.

Oltmanns,
Auctionator.

Ein Mädchen von 20 Jahren wünscht in einer großen Landwirtschaft, zur Stütze der Hausfrau, eine Stelle. Auf Salair wird nicht so sehr gesehen als auf gute Behandlung. Selbige ist bisher in einer Land-wirthschaft thätig, wünscht aber, in einer größeren Landwirthschaft sich auszubilden. Nähere Auskunft ertheilt

B. A. Frerichs.

Gartenarbeiter, die den Betrag ihrer Rechn. aus hiesiger Hofapotheke bis Ostern gegen hohen Lohn abverdienen wollen, mögen sich im Laufe dieser und nächster Woche bei dem Unterzeichneten melden.

Sever, 1872 Febr. 28.

L. Müller,
Mühlenstraße Nr. 427.

Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld hat mir die Agentur für hier und Umgegend übertragen. Ich empfehle mich demnach zur Vermittelung von Feuer-Versicherungs-Abschlüssen aller Art, indem ich mich erbiere, jede zu wünschende Auskunft auf das Bereitwilligste zu ertheilen.

Fedderwarden, den 27. Febr. 1872.

H. W. Abden.

In Concurssachen der Gläubiger der Ehefrau des Schmiedemeisters A. M. Heeren zu Neuwarfen, wird das zur Masse gehörige, zu Neuwarfen belegene Immobilien am

7. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des hiesigen Amtsgerichts zum letzten Male zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1872 März.

J. G. G. Kletscher,
Curator der Masse.

Gesucht.

Auf Mai 2 Knechte gegen hohen Lohn.

Alt-Heppens.

D. Stken.

Für ein Colonialwaaren-Geschäft wird ein Lehrling auf nächste Ostern gesucht. Näheres in der Exp. des Wochenblatts unter Nr. 20.

Sonntag, den 3. März:

Herren-

und

Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Middoge, 1872.

A. J. P. Dornbusch.

Kunstgeschichtliche Vorlesungen

von Dr. Bader.

Vierte Vorlesung Montag, 4. März, 7 Uhr.
Entree an der Casse 10 Sgr.

Gesucht.

Gegen Mai eine Demoiselle für eine Gastwirthschaft und mehrere Dienstmädchen, gute Zeugnisse sind erforderlich.

Alverichs.

Newyorker Germania

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Europäische Abtheilung in Berlin.

October 1871. Versicherungen in Kraft

Thaler 48,000,000.

Baares Vermögen " 6,235,000.

Jährliches Baar-Einkommen ca. " 2,400,000.

Depositum in Deutschland 160,000 Dollars.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen zu liberalen Bedingungen und vertheilt den ganzen Reingewinn an die Versicherten, und zwar schon zwei Jahre nach Empfang der ersten Prämien.

Sever.

König & Seegen,
Haupt-Agenten.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für ein Colonialwaaren-Geschäft.

Zettens.

A. C. Ahlrichs.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine Magd für Landarbeit.

Bant, Febr. 23.

G. Lauts.

Gesucht.

Zu Mai 2 tüchtige mit guten Zeugnissen versehene Mädchen, 1 für den Haushalt und 1 bei Kindern.

Fedderwarden.

Bernhard Sohn.

Bettfedern und Daunen, von der billigsten bis zur feinsten Sorte, sowie ein- und zweischläfrige gestopfte Betten empfiehlt

M. Wendelsohn.

Sever, an der Schlacht.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wendler u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 34 des Feverschen Wochenblatts vom 2. März 1872.

Notifikationen.

Eben empfangen ein Pöfchen neuer holländischer Bollweeringe in vorzüglicher Qualität, wovon, so lange Vorrath, zu 12 Ehlr. und 14 Ehlr. pr. Tonne abgebe.

Emden, 20. Februar 1872.

Nordseefischerei.

Franz Seyl.

Messingene und eiserne geeichte Waagebalken, sowie $\frac{1}{2}$ Meter (Ellen) wieder vorrätzig bei

Sever.

R. G. Mehrtens.

Gesucht.

Auf sofort Zimmer- und Maurergefellen.
Feddwarden.

P. F. Gilts.

Strohüte zum Waschen und Modernisiren

werden von jetzt an zu jeder Zeit von mir entgegen genommen. Die erste Absendung erfolgt

Mitte März.

Bertha Feilmann.

Für Mühlenbesitzer.

Aufträge auf Mühlensteine aus den Kohlen-Sandstein-Brüchen des Herrn Fr. Wolff, Ibbenbüren, nimmt entgegen und ertheilt nähere Auskunft

S. H. Jacobs.

Sever, 1872.

Gesucht.

Zwei Schmiedegesellen gegen hohen Lohn auf sofort oder Ostern resp. Mai.

Wüppels.

A. H. Peters.

Beste weiße Bohnen und grüne Erbsen in vorzüglicher Waare empfiehlt

Wolf D. Josephs.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mich nach wie vor mit dem Abhäuten todten Viehes beschäftige, und bitte vorkommenden Falles um vielen Zuspruch.

Neustadtgödens, 1872 Febr. 12.

Gerd Wessels Grahlmann.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. E. Hücks-Kaedt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei J. C. R. Wölkel in Sever.

Ich habe noch auf Mai 1872 die von Daniels Wwe. bewohnte Wohnung zu vermieten. Auch bin ich nicht abgeneigt, dieselbe zu verkaufen.

Accum, Febr. 22. 1872.

Hinrich Lübden.

Die Erben des weil. Landwirths Gerd Follers zu Horsten beabsichtigen wegen Auseinandersetzung die von ihrem Erblasser herrührende, zu Horsten belegene

Immobilien-Besitzung,

bestehend aus

einem geräumigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Nebenschenne, 60 Grasen Marsch u. Weedländereien, 50 Scheff. Eins. Bauland, Kirchensitzen und Grabstellen,

entweder stückweise oder in Einem Loose, zum Antritt auf sofort, bezw. 1. Mai d. J., öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Es ist zu diesem Zwecke Termin auf

Mittwoch, den 6. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Horsten anberaumt und werden Kaufliebhaber eingeladen.

Friedeburg, den 12. Februar 1872.

Eggerts, Auct.

Zu belegen.

4000 Ehlr. in einer oder mehreren Summen.

v. G ö l l n.

Ein junges Mädchen kann in einer Familie in der Stadt Aufnahme und Beschäftigung im Haushalt gegen ein geringes Kostgeld finden. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl. unter Nr. 19.

Die Vaterländische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Elberfeld

hat mir die Agentur für hier und Umgegend übertragen. Ich empfehle mich demnach zur Vermittlung von Feuer-Versicherungs-Abschlüssen aller Art, indem ich mich erbiere, jede zu wünschende Auskunft auf das Bereitwilligste zu ertheilen.

Schortens, den 24. Febr. 1872.

L. Peters.

Zu verkaufen.

Eine trüchtige milchgebende Ziege.

Clevers.

Christian Rieniets jun.

Das von mir bewohnte Haus, worin Handlung und Wirthschaft betrieben wird, wünsche ich auf künftigen Mai unter der Hand zu vermieten. Liebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Neuende, im Febr. 1872.

G. G. Janssen.

Zu verpachten.

Das von dem Arbeiter G. J. Schönbohm zu Aldernhausen bewohnte Haus mit Garten auf ein Jahr, vom 1. Mai 1872 bis dahin 1873.

Liebhaber wollen sich bald melden.

Sever, 1872 Febr. 25.

Gerdes.

Zu verkaufen.
Ein Landstück bei dem Hause des Herrn Justizraths Jürgen hieselbst, groß 4 Grasen.
Sever, 1872 Febr. 25.

Gerdes.

Rein bei Middoge stehendes Haus, worin sich drei Stuben, eine Werkstelle, Küche und Keller befinden, wobei auch ein guter Brunnen und viel Gartengrund vorhanden, habe ich noch, am 1. Mai d. J. zu beziehen, zu verpachten.

Christianshof, 1872 Febr. 23.

Christians.

Gesucht. Auf nächsten Mai eine recht zuverlässige und anständige Person, von gutem Alter zur alleinigen Führung meines kleinen Haushalts. Dieselbe muß sowohl in gewöhnlicher häuslicher Arbeit wie auch im Milchwesen erfahren; zugleich aber auch im Nähen und Stricken bewandert und dabei vorzugsweise reinlich sein.

Sniphausen, Febr. 24. 1872.

Gerh. Harms.

Aufzuerdingen.

Die Reinigung von 50,000 Steinen.
Gut Moorhausen, Febr. 27. 1872.

A. F. Müller.

Sonntag, den 3. März,

Herren- u. Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

G. L. Bohlken.

Friederikensfel, 1872.

Sonntag, den 3. März,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Mederns.

J. A. Bohlken.

Alle diejenigen, welche Forderungen an den Nachlass des verstorbenen Ortsvorsehers J. H. Borgen von Dykhausen haben, wollen ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen einreichen.

Dykhausen, 26. Febr. 1872.

D. Borgen.

Dilettanten-Theater zu Sillenstede.

Letzte Vorstellung (außer Abonnement).

Sonntag, den 3. März:

Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Act von Elz. Der gerade Weg der beste. Lustspiel in 1 Act von A. v. Kogebue. Der Liebestrank, oder: die Kunst geliebt zu werden. Liebespiel in 1 Act von Gumbert.

Eintrittspreis 5 gf.

Cassöffnung: 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr.

D. J. D.

Wir verkaufen **Baupläze**, zwischen Bahnhof und Kopperhöfen belegen, zu billigen Preisen.

Bepflasterte Straße führt zu den Plätzen.

Hirrichs & Peckhaus.

Meinen angeführten Stier empfehle zum Bedecken. Deckgeld 12¹/₂ gf.

Bei Fedderwarden.

R. H. Egts.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Aemtern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Schwaren.

Sever.

Metzker & Söhne.

Umstände halber wohne ich jetzt auf der Südergast beim Arbeiter Lönnes und sehe mein Geschäft daselbst fort.

Sever.

Schneidermeister Hayen.

Der Lehrer hinkende Bote 1872

ist in neuer Ausgabe bei uns eingetroffen.

Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufern und Colporteurern können einen besonders hohen Rabatt gewähren. Wir bitten um erneute Aufträge.

Metzker u. Söhne in Sever.

Gesucht.

Auf Ostern ein Gehülfe und ein Lehrling.
Schortens. Herm. Meins, Maler.

Für ein Colonialwaarengeschäft on detail suche ich auf Ostern oder Mai einen fähigen jungen Mann, am liebsten einen, der dann seine Lehrjahre beendet hat.

J. H. Jacobs.

Sever, 1872.

3 Stückfässer von starkem Eichenholz, so gut wie neu, per Stück 7 bis 8 Dohost haltend, hat billig abzustehen

Müller Friedrichs.

Egel, den 10. Febr.

Verlobungs-Anzeigen.

Onno E. Gralls.

Catharine Hinrichs, geb. Janssen.

Weinberg.

Höhenkirchen.

Friedrich Ihken.

Helene Oyen.

Fedderwarden.

Gr. Frankreich.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden heute hoch erfreut.

Organist Hanken und Frau.

Dorf, 29. Febr. 1872.

Todes-Anzeigen.

Nach zweitägiger heftiger Krankheit starb plötzlich und unerwartet unser einziger hoffnungsvoller Sohn **Willm** in dem zarten Alter von 10 Monaten und 16 Tagen. Es bitten um stille Theilnahme die tiefbetrübten Eltern

Gerd Laddigs und Frau,
geb. Gerdes.

Depenhausen, 27. Februar 1872.

Nach kurzer Krankheit endete am Freitag, Februar 23., Abends 9 Uhr, das thätige Leben meines lieben Mannes **F. W. Niekels** im Alter von reichlich 37 Jahren. Nur 4 Jahre 11 Monate war es mir vergönnt, in einer glücklichen Ehe mit ihm zu leben.

Die tiefbetrübte Wittwe,
Kinder und Schwiegermutter.

Wüppelxer-Altenbeich, 1872.